Eine Auswahl der Burgen und Schlösser an der Strecke

1 Schloss Drachenburg

Drachenfelsstraße 118
Königswinter
www.schloss-drachenburg.de

In traumhafter Lage – hoch über dem Rhein am Hang des Drachenfels – präsentiert sich das Schloss Drachenburg als ein Kleinod des 19. Jahrhunderts. Mit dem Bau (1881-84) dieses „märchenhaften" Schlosses erfüllte sich der Sohn eines Bonner Gastwirtes, der spätere Baron Stephan von Sarter, seinen Traum. Die Architektur und Innenräume lassen noch heute viel vom Geist der „Gründerzeit" ahnen, in der man die Stile früherer Epochen zu einer neuen Einheit verband.
Hinweis: Das Schloss Drachenburg befindet sich nicht direkt am Streckenverlauf der Wasserburgen-Route.

2 La Redoute

Kurfürstenallee 1
Bonn-Bad Godesberg
www.redoute-bonn.de

La Redoute in Bonn-Bad Godesberg, das Ballhaus des letzten Kölner Kurfürsten Max Franz, gehört mit seinen spätbarocken, prachtvollen Räumen zu den schönsten Locations für stilvolle Events am Rhein. Direkt neben der Redoute kreiert das à la carte Restaurant Redüttchen aus regionalen Zutaten einzigartige Köstlichkeiten.

3 Godesburg

Auf dem Godesberg 5
Bonn-Bad Godesberg
www.godesburg-bonn.de

Nach umfangreicher Restaurierung erstrahlt die Godesburg als Restaurant in neuem Glanz. Von der Terrasse bietet sich eine herrliche Aussicht ins Rheintal, noch schöner ist sie vom alten Turm, der im Sommer zu besteigen ist. Von oben bietet sich ein weiter Blick über das Siebengebirge und das Rheintal.

4 Rolandsbogen Lutter & Wegner

Rolandsbogen 0
Rolandswerth
www.rolandsbogen.de

Am Mittelrhein findet sich selten ein so schöner Platz für eine Auszeit vom Alltag wie am Rolandsbogen: Von der Burg Rolandseck, die um 1122 errichtet wurde, ist heute noch das Bogenfenster, der sagenumwobene Rolandsbogen, erhalten, der als Wahrzeichen des romantischen Rheins gilt. Die Rheinromantik-Terrasse und der Gastgarten bilden das neue Aussichtsplateau. Hier können Sie die gutbürgerliche Küche im neuen Restaurant Lutter & Wegner genießen und sich dabei am überwältigenden Panorama-Ausblick erfreuen. **Hinweis:** Der Rolandsbogen befindet sich nicht direkt am Streckenverlauf der Wasserburgen-Route.

5 Burg Gudenau

Burg Gudenau
Wachtberg-Villip

Die imposante zweiteilige Wasserburganlage ist die größte Burg in der Gemeinde Wachtberg. Eine Besonderheit ist ihr Park, der einzig erhaltene private Barockgarten des Rheinlandes. Im frühen 13. Jahrhundert entstanden, wurde die vierflügelige Hauptburg mit rückwärtigem großem Park um 1560 ausgebaut. Tomis Nr. 17.

= Gastronomie / Café in der Nähe
= Privatnutzung
= Keine Innenbesichtigung möglich
= Außenbesichtigung möglich
= Gruppenführungen nach Voranmeldung

6 Burg Adendorf

Burg Adendorf
Wachterg-Adendorf
www.burgadendorf.de

Die Burganlage Adendorf geht in ihrem Grundriss auf den ersten Bau von 1337 zurück. Von diesem Bauwerk blieben nur die Grundmauern und die vier Ecktürme erhalten. Im Sommer finden auf der Burg Konzerte statt. Tomis Nr. 16.

7 Burg Lüftelberg

Schlossstraße
Meckenheim-Lüftelberg

Burg Lüftelberg wird 1260 erstmals in alten Urkunden erwähnt. Im 15. Jahrhundert wurde das Anwesen zu einer Burg mit vier Rundtürmen ausgebaut und mit einem Wassergraben umgeben. Die heutige Gestalt erhielt die Burg ab 1730. Heutzutage wird sie für Konzerte, Feste und Veranstaltungen, sowie standesamtliche Trauungen genutzt. Tomis Nr. 40.

8 Rheinbacher Burg Hexenturm

Polligstr. 6
Rheinbach

Die Rheinbacher Burg wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts durch die Ritter und Herren von Rheinbach errichtet. Der im untersten Geschoss liegende Raum wurde in den Jahren der Hexenverfolgungen (1631-1636) vermutlich als Kerker benutzt. Von der Burg ist heute nur noch der Hexenturm erhalten, der besichtigt werden kann. Tomis Nr. 12.

9 Schloss Miel

Schlossallee 1
Swisttal
www.schlossmiel.de

Schloss Miel gewährt Einblicke und Ansichten über die hochherrschaftliche Lebensweise im Zeitalter der Kölner Kurfürsten. Mittelpunkt der Anlage ist der Gartensaal mit den Wandgemälden des Bonner Hofmalers François Rousseau. Um das Schloss wurde ein Golfplatz eingerichtet; das Schloss selbst ist Besuchern zum Teil zugänglich. In der ehemaligen Remise neben dem Hauptgebäude befindet sich heute ein Restaurant. Tomis Nr. 44.

10 Burg Heimerzheim

Kölner Straße 1
Swisttal-Heimerzheim
www.burg-heimerzheim.de

Ende des 13. Jahrhunderts erstmalig erwähnt, wurde sie von den Herren von Heimerzheim als wehrhafte Wasserburganlage errichtet. In der Barockzeit wurde die Burg in einen repräsentativen Wohnsitz umgebaut. Heute wird die Burg von der Familie des Freiherrn von Boeselager als Tagungs- und Eventlocation vermietet. Tomis Nr. 45. Hinweis: Die Burg Heimerzheim liegt nicht direkt am Streckenverlauf der Wasserburgen-Route.

11 UNESCO Welterbeschlösser Augustusburg und Falkenlust

Schlossstraße 6
Brühl
www.schlossbruehl.de

Schloss Augustusburg, die Lieblingsresidenz des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Clemens August von Wittelsbach (1700-1761), zählt als Meisterwerk des Rokoko zu den ersten bedeutenden Schöpfungen dieser Stilrichtung in Deutschland. Die UNESCO würdigte dies 1984 durch die Aufnahme des Schlosses Augustusburg – zusammen mit Schloss Falkenlust und den Brühler Gärten – in die Liste des Weltkulturerbes der Menschheit.

12 Burg Kühlseggen

Bonner Str. 29
Weilerswist
www.weilerswist.de

Bei der Burg Kühlseggen, einer der eindrucksvollsten Wasserburgen der Region, handelt es sich um eine als Privathaus umgebaute Wasserburg mit großer Vorburg, deren Anfänge im 15./16. Jahrhundert liegen. Bis 1962 war die Wasserburg nicht bewohnt, und ihre Gebäude verfielen zusehends. Dann wurden diese umfassend renoviert und wieder aufgebaut, um sie als privaten Wohnsitz zu nutzen. Bis weit in das 19. Jahrhundert standen die Gebäude der Burganlage auf zwei Inseln: einer hoch aufgeschütteten mit dem Herrenhaus und einer zweiten Insel, auf der die Vorburg stand. Eine Außenbesichtigung ist ausserhalb des Wassergrabens auf einem Rundweg möglich. Die Burg selbst ist in Privatbesitz und nicht zu besichtigen.

13 Burg Flamersheim

Flamersheim
Euskirchen-Flamersheim
www.burgflamersheim.de

Am 1. Juni 1358 wurde die Burg erstmals erwähnt, gleich mit Vorburg und Befestigung, also zweiteilig und rittersitzmäßig. Die Hauptburg wurde im Jahre 1776 zu einer zweiteiligen Barockanlage umgebaut. Von den vielen Umbauten ist auf den ersten Blick nichts zu erkennen. Unmittelbar an den Dorfplatz und die Kirche schließt sich der große Schlosspark an, der nach Norden und Westen von einer hohen Mauer mit schmiedeeisernen Toren umgeben ist und mit seinen dendrologischen Seltenheiten und geschwungenen Teichen ein klassischer Vertreter der romantischen Landschaftsparks zu sein scheint. An der heutigen Hauptzufahrt vom Südwesten liegt der verwinkelte Gutshof, der im 18. Jahrhundert entstand, als die Landwirtschaft bei der Umgestaltung der alten Vorburg zu Schlossnebengebäuden ausquartiert werden musste.

14 Obere Burg / LVR-Industriemuseum

Euskirchen-Kuchenheim
www.industriemuseum.lvr.de/schauplaetze/euskirchen

Erstmals 1259 erwähnt, lassen archäologische Grabungsfunde darauf schließen, dass hier im 11./12. Jahrhundert eine Motte existierte: eine Turmhügelburg, ein Wehrturm aus Holz auf einem aufgeschütteten Hügel – umgeben von einem Wassergraben. Im Jahre 1755 in bürgerliche Hände übergegangen, erwarb sie 2001 der Landschaftsverband Rheinland, errichtete ein Gästehaus und wiedereröffnete die ehemalige Tuchfabrik Müller als Industriemuseum, wo man alles vorfindet wie am letzten Arbeitstag im Jahre 1961. Spinnmaschinen, Webstühle und sogar die Dampfmaschine laufen und demonstrieren die damalige Tuch-Produktion.

15 Burg Konradsheim

Frenzenstraße 148
Erftstadt
www.burg-konradsheim.de

Die Burg Konradsheim gilt als Beispiel einer spätmittelalterlichen Burganlage. Der nordöstliche Nebenflügel des Torhauses mit einem gotischen Erker wurde in den 1960er Jahren wieder aufgebaut. Die Innenräume der Burg, die in einem desolaten Zustand waren, wurden umfassend restauriert. Heute kann die Burg für diverse Veranstaltungen wie z.B. Hochzeiten angemietet werden.

16 Schloss Türnich

Kerpen Türnich
www.schloss-tuernich.de

Die Geschichte des Schlosses Türnich lässt sich vom heutigen Tag bis in das Jahr 898 n. Ch. zurückverfolgen. Die erste Ansicht des Schlosses, auf der der Vorgängerbau der heutigen Anlage zu sehen ist, gab es schon 1661. Mitte des 18. Jahrhunderts ließ der damalige Besitzer das spätbarocke Herrenhaus erbauen. Angelegt nach den Prinzipien englischer Landschaftsgärten verbindet der Obstpark Schloss Türnich die Aspekte Obstbau und Landschaftsgestaltung.

Eine Auswahl der Burgen und Schlösser an der Strecke

17 Burg Satzvey

An der Burg 3
Mechernich-Satzvey
www.burgsatzvey.de

Die Burg Satzvey wurde zwischen 1396 und 1406 auf einer Insel inmitten eines großen, vom Veybach durchflossenen Weihers errichtet. Der Sohn von Max Felix Reichsgraf Wolff Metternich, der seit 1878 Herr auf Satzvey lebte, erweiterte voll Stilgefühl die Burg zur ihrem heutigen Aussehen. Im Jahre 1944 kam die Burg an die Familie des heutigen Besitzers, Franz Josef Graf Beissel von Gymnich jun., der seit 1981 durch Ritterspiele und andere historische Veranstaltungen Burg Satzvey über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat.

18 Landesburg Zülpich

Mühlenberg
Zülpich

Die Landesburg Zülpich zählt zu den letzten vier im Rheinland erhaltenen sogenannten Landesburgen. Diese entstanden im 14. Jahrhundert im Zuge der Durchdringung des Landes durch die Territorialherren der Region, hier der Kölner Erzbischöfe. Es handelt sich dabei um einen gotischen Kastelltyp. Nach Kriegszerstörung um Umnutzung sind die Außenmauern und Ecktürme erhalten geblieben. Im ab 1847 zur Fabrik umgebauten Inneren wurde bis in die 1970-er Jahre der Siegerkorn destilliert. Eine Außenbesichtigung ist während der LaGa 2014 nur eingeschränkt möglich, da Teil der Ausstellungsfläche. Im Inneren kann die Geschichtswerkstatt und die Hubert-Salentin-Gemäldesammlung besichtigt werden.

19 Schloss Eicks

Mechernich-Eicks
www.schloss-eicks.de

Schloss Eicks war seit dem 14. Jahrh. burgartiger Fronhof. Das Schloss, 1690 erbaut, ist Standarttyp des rheinischen Adelssitzes: 2-teilige Wasserburg mit einer türmebewehrten, 3-flügeligen Vorburg und separatem Herrenhaus. Die Vorburg des 17. Jahrh. ist im Wesentlichen original erhalten und war ursprünglich verputzt. Die Tordurchfahrt mit dem Allianzwappen Syberg/ Palandt ist einfach gestaltet. Die Zugbrücke ist von einem gemauerten Brückenbogen ersetzt. Das große Tor der Vorburg ist geöffnet, wenn die Eigentümer dort sind. Die Anlage kann von der Straße aus gut betrachtet werden. Fährt man um die Burg herum, hat man einen schönen Blick auf den Barockgarten.

20 Schloss Loersfeld

Schloss Loersfeld
Kerpen
www.schlossloersfeld.de

Das mittelalterliche Schloss Loersfeld liegt inmitten eines ca. 10 ha großen englischen Landschaftsparks und zählt mit zu einer der schönsten Anlagen in Deutschland. Das heutige Schloss entstand im Wesentlichen gegen Ende des 15. und im 16. Jahrhundert, blieb in den zahlreichen Kriegen des Mittelalters und der frühen Neuzeit von Zerstörung verschont und ist daher seither nahezu unverändert erhalten. Schloss Loersfeld ist damit eine der wenigen heute noch sichtbaren Anlagen, die die Entwicklung vom Holzturm der frühen Burganlagen zum steinernen Wehrturm erkennen lassen.

21 Schloss Paffendorf

Burggasse
Bergheim
www.paffendorf-erft.de

Die ganz in Backstein und im Renaissancestil ausgeführte und noch heute vollständig von Wassergräben umgebene Anlage geht im Wesentlichen auf die Bauperiode zwischen 1531 und 1546 zurück. Eine Umgestaltung erfolgte 1861 und 1865, wobei die schmucklosen Ziegelbauten mit einer Vielzahl neugotischer Elemente versehen wurden. Heute befindet sich im Schloss Paffendorf das Informationszentrum der RWE Power AG mit einer Ausstellung zum Rheinischen Braunkohlenrevier, Tagungs- und Veranstaltungsräume sowie eine Brasserie.

22 Schloss Bedburg

Schlossallee
Bedburg

Das Schloss Bedburg gehört zu den ältesten Adelssitzen der Erftniederung und ist einer der ältesten Backsteinbauten des Rheinlandes. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Wasserburg, die zur Bewachung des Erftübergangs errichtet wurde, mehrfach durch Krieg oder Feuer zerstört und wieder aufgebaut. Bis 1922 diente das Schloss als „Ritterakademie", in der der Nachwuchs des rheinischen Adels ausgebildet wurde.

23 Schloss Burgau

Von-Aue-Straße 1
Düren-Niederau

Das Wasserschloss Burgau ist eines der bekanntesten Wasserschlösser des Kreises Düren und erstrahlt seit dem Abschluss der Restaurierungen im Jahr 1998 wieder in voller Pracht.

24 Burg Hengebach

Mariawalder Str. 6
Heimbach
ganzjährig zugänglich

Die Burganlage hat ihre Wurzeln im 12. und 13. Jahrhundert. Einem Verfall wurde bereits im frühen 20. Jahrhundert entgegen gewirkt, so dass die Anlage in ihrem mittelalterlichen Ausmaß ein touristisches Highlight im Kreis Düren ist.

25 Burg Nideggen

Kirchgasse 10
Nideggen
www.burg-nideggen.de

Ende des 12. Jahrhunderts beginnt auf den Felsen über dem Rurtal die Geschichte der Burg, deren Glanzzeit mit den Grafen und späteren Herzögen von Jülich verbunden ist. Der ursprüngliche Palas der Burg gilt als einer der größten und prächtigsten seiner Zeit.

26 Schloss Merode

Kreuzherrenstraße 1
Langerwehe-Merode
www.schlossmerode.de

Zu den eindrucksvollsten und weit über die Region hinaus bekanntesten Burgen des Kreises Düren zählt ohne Zweifel das prachtvolle Wasserschloss Merode. Der Stammsitz der heute weit verzweigten Herren von Merode ist bereits für das 12. Jahrhundert bezeugt.

27 Zitadelle Jülich mit herzoglichem Schloss

Schlossstraße
Jülich
www.juelich.de/museum

Die Zitadelle mit dem zentralen Schlossbau stellt ein Kulturdenkmal der Hochrenaissance von europäischem Rang dar. Gleichwertige Baudenkmäler dieser Art finden sich ansonsten nur südlich der Alpen.

= Gastronomie / Café in der Nähe
= Privatnutzung
= Keine Innenbesichtigung möglich
= Außenbesichtigung möglich
= Gruppenführungen nach Voranmeldung

28 Laufenburg

Laufenburger Steingracht
Langerwehe

Die im 13. Jahrhundert erbaute und gut erhaltene Höhenburg liegt auf einer Lichtung inmitten eines großen Waldgebietes. Der zu besteigende Bergfried bietet einen guten Ausblick über die angrenzenden Landschaften.

29 Burg Stolberg

Luciaweg
Stolberg

Die imposante aus dem 12. Jhd. stammende Burg Stolberg thront als weithin sichtbares Wahrzeichen auf einem mächtigen Kalksteinfelsen oberhalb des Vichtbachtals. Heute wird sie überwiegend als Veranstaltungs- und Begegnungsstätte genutzt. In der Torburg befindet sich zudem ein heimatkundliches Museum.

30 Haus Kambach

Kambachstr. 9-13
Eschweiler
www.golf-kambach.de

Haus Kambach ist eine typische rheinische Wasserburg. Die 1701 gebaute Anlage besteht heute aus einer Hauptburg und einer dreiflügeligen Vorburg. 1990 begann der Ausbau der Ländereien zu einem Golfplatz der 1992 eröffnet wurde. Im Haupthaus befindet sich seitdem auch ein Restaurant.

31 Burg Wilhelmstein

An Wilhelmstein
Würselen
www.burg-wilhelmstein.com

Hoch über dem Wurmtal thront die aus dem 13. Jhd. stammende Burg Wilhelmstein. Als mittelalterliche Grenzburg erbaut, finden im Schatten der Burg heute kulturelle Veranstaltungen von Musik, über Theater, Kabarett bis hin zu Open Air Kino statt. Auch ein Restaurant mit 18-Loch Minigolfanlage ist dort zu finden.

32 Burg Frankenberg

www.burgfrankenberg.de
Bismarckstraße 68
Aachen

Die Burg Frankenberg wurde Ende des 13. Jh. als Wasserburg erbaut und von 1961-2010 als Heimatmuseum genutzt. Derzeit finden in der Burg Umbaumaßnahmen statt, da sie zukünftig als Kultur- und Bürgerzentrum mit integriertem Gastronomieangebot dienen soll. Der Abschluss der Baumaßnahmen ist für Ende 2013 vorgesehen.

33 Burg Rode

Burgstraße
Herzogenrath
www.burgrode.de

Im Herzen von Herzogenrath thront die Burg Rode. Erstmals im Jahre 1104 urkundlich erwähnt, bildet sie die historische Kulisse für vielfältige Veranstaltungen: Konzerte der unterschiedlichsten Stilrichtungen, Kunstausstellungen oder Kabarettnachmittage locken in das mittelalterliche Gebäude oder in den Burggarten.

= Gastronomie / Café in der Nähe
= Privatnutzung
= Keine Innenbesichtigung möglich
= Außenbesichtigung möglich
= Gruppenführungen nach Voranmeldung

www.die-wasserburgen-route.de

470 km Gesamtstrecke

Die Wasserburgen-Route

Nordeifel Tourismus | Rhein-Erft Tourismus e.V. | rhein-voreifel-touristik e.V. www.rhein-voreifel-touristik.de | :bonn rhein/sieg/ahr | KREIS DÜREN | StädteRegion Aachen | stadt aachen

Nordeifel Tourismus GmbH ✆ 02441. 99457-0 | Rhein-Erft Tourismus e.V. ✆ 02271. 99499-40
Rhein-Voreifel-Touristik e.V. ✆ 0228. 9544100 | Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahrweiler ✆ 0228. 91041-0
Kreis Düren ✆ 02421. 22-2793 | StädteRegion Aachen ✆ 0241. 51982177

Entdecken Sie per Rad unsere facettenreiche Region mit der reizvollen Landschaft der Eifel, der Jülicher Börde und der Rheinischen Bucht mit zahlreichen Kulturschätzen! An keinem Ort sonst finden Sie derart viele Wasserburgen auf so engem Raum wie im Städtedreieck Aachen, Köln und Bonn. Die Hauptroute führt Sie auf ca. 470 km vorbei an über 120 Burgen und Schlössern – durch die wasserburgenreichste Region Europas. Die Vielzahl der Wasserburgen und Schlösser verweist dabei auf die interessante Geschichte der Region, die zu Zeiten der Herzöge und Ritter durch viele Konflikte geprägt wurde.

Die Route führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft, entlang idyllischer, naturbelassener Bach- und Flusstäler, durch landwirtschaftlich geprägte Bördelandschaften und durch wundersschöne Mittelgebirgsregionen. Hinzu kommen verschiedene, an der Strecke gelegene, historische Orte, zahlreiche Klöster, Mühlen und andere kulturhistorische Highlights. Ein weiteres prägendes Element ist die Industrie und das Rheinische Braunkohlenrevier mit den Tagebauaussichtspunkten und den rekultivierten Gebieten. Werden Sie bei einer Radtour Zeuge einer Landschaft im ständigen Wandel.

Sie können sich die Route auch als GPS-Track auf unserer Internetseite herunterladen!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.die-wasserburgen-route.de

Kompass-Karten GmbH
„Die Wasserburgenroute“
ISBN: 978-3-85026-802-8
Preis: 7,99 €

Verlag Esterbauer GmbH
„Die Wasserburgenroute“
ISBN: 978-3-85000-375-5
Preis: 13,90 €

- Radstationen und
- Radservicestationen

finden Sie unter
www.die-wasserburgen-route.de

Infos zum Download zu
- allen Schlössern und Burgen an der Strecke
- Sehenswürdigkeiten
- Gastronomiebetrieben
- Unterkünften

finden Sie unter
www.die-wasserburgen-route.de

= Burg / Schloss

= Bahnhof / Haltestelle

Bedburg
Bergheim
Köln
Jülich
Herzogenrath
Kerpen
Erftstadt
Brühl
Eschweiler
Düren
Aachen
Stolberg
Weilerswist
Bonn
Zülpich
Euskirchen
Bad Godesberg
Heimbach
RUR
ERFT
RHEIN